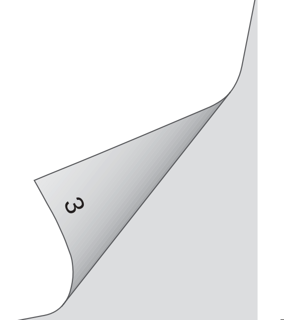
Radio / CD

Kiel
RD 126

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis




20
19
18
17
16
15
AUD
GEO
DSC
SRC
RDS
VOL+
ON
VOL–
FM
TS
NDR 2
FM6
CD-IN
lo
TP
i
CD
AF
TA
PTY
BLAUPUNKT
1
2
3
4
5
6
PTY
AF
14
13
1
MIX
SC
lo
TA
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Kurzanleitung

① **Ein-/Ausschalten mit ON:**
ON drücken
Zum Einschalten mit **ON** muß die Key-Card eingeschoben sein, das Gerät spielt in voreingestellter Lautstärke.



Aus-/Einschalten mit der KeyCard:
Das Gerät muß mit **ON** eingeschaltet sein.

Hinweis:
Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen unter “Diebstahlschutzsystem KeyCard”.

Aus-/Einschalten über Zündung:
Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.
Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung
Bei ausgeschalteter Zündung (Key-Card eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:
Nach dem Doppel-Beep **ON** drücken.
Das Gerät wird eingeschaltet.
Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

② **VOL+ / VOL-**
Lautstärke verändern.
Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL FIX).
VOL FIX kann verändert werden (siehe “Programmierung mit DSC”).

③ **🔇**
Lautstärke schlagartig verändern.
Durch Drücken der 🔇-Taste besteht die Möglichkeit, schnell leise zu stellen. Das Display zeigt “MUTE” (stumm).
Diese Funktion wird wieder aufgehoben durch Drücken der 🔇-Taste oder **VOL+**.

Wird **VOL-** gedrückt, ist die Normallautstärke um einen Stellwert geringer als die 🔇 (Mute)-Lautstärke.
Die Mute-Lautstärke ist so programmierbar:

- gewünschte Lautstärke einstellen
- 🔇 2 Sek. drücken (Beep ertönt).

Diese Lautstärke ist als Mute-Lautstärke gespeichert.

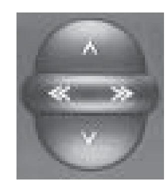
Zusatzfunktion 🔇
Speichertaste im DSC-Menü.

④ **FM** - UKW
Umschalter für die UKW-Speicherebenen I, II.
Umschalten der Speicherebenen:
FM drücken.
Im Display wird FM I oder FM II angezeigt.

⑤ **TS** - Travelstore
Zum automatischen Speichern der sechs stärksten Sender mit Travelstore:
Speichern: TS drücken, bis Suchlauf in der Anzeige beginnt.
Abrufen: TS drücken. Im Display erscheint “T”. Danach eine der Stationstasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** kurz drücken.

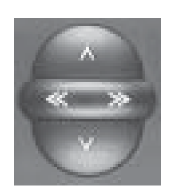
⑥ Wippe

Rundfunkbetrieb



⋀ / ⋁	**Sendersuchlauf**
⋀	aufwärts
⋁	abwärts
<</>>	stufenweise ab-/ aufwärts, wenn AF **aus**
<</>>	Blättern in den Senderketten, wenn AF **ein** z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY, FFN, ANTENNE ... .

CD-Betrieb



⋀ / ⋁ **Titel wählen** ⋀ aufwärts
⋁ abwärts
wird ⋁ nur einmal gedrückt, erfolgt Neustart des spielenden Titels.

>> **Schneller Vorlauf,** hörbar (CUE).
>> nach Bedarf gedrückt halten.

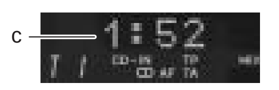
<< **Schneller Rücklauf,** hörbar (REVIEW).
<< nach Bedarf gedrückt halten.

Zusatzfunktionen der Wippe:
Weitere Einstellmöglichkeiten mit
AUD ⑳
GEO ⑲
DSC-MODE ⑱
PTY ⑭
Bedingung ist, daß die entsprechende Funktion aktiviert ist.

⑦ Display



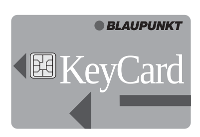




a)	NDR2	-	Sendername
b)	CD PLAY	-	CD-Betrieb oder
c)	1 : 52	-	Time (abgespielte Zeit) im CD-Betrieb
d)	FM	-	Wellenbereich
e)	6	-	Stationstaste (1 - 6)
f)	I, II, T	-	Speicherebene I, II oder Travelstore
g)	CD-IN	-	CD ist eingeschoben
h)	⚭	-	Stereo
i)	lo	-	Suchlaufempfindlichkeit
j)	AF	-	Alternativ-Frequenz bei RDS

k) TA - Vorrang für Verkehrsfunksender
l) TP - Verkehrsfunksender (wird empfangen)
m) PTY - Programmart ist aktiviert
n) MIX - CD-Titelwiedergabe in Zufallsfolge
o) T5 - 5. CD-Titel wird wiedergegeben

8 **Diebstahlschutzsystem KeyCard**
Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.



KeyCard einschieben
Bei ausgefahrener KeyCard-Zunge **KeyCard mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.
Bei Bedarf KeyCard-Zunge durch Drücken ausrasten.
Lesen Sie unbedingt die Informationen unter “Diebstahlschutzsystem KeyCard”.

Blinkende KeyCard-Zunge
Bei ausgeschaltetem Radio und entnommener KeyCard blinkt die KeyCard-Zunge als optischer Diebstahlschutz, wenn die Vorgaben entsprechend eingestellt sind.
Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.
Dieses Blinken kann mit der KeyCard-Zunge ausgeschaltet werden, wenn diese durch Drücken eingerastet wird.

9 **MIX**

CD-Betrieb

MIX ist eingeschaltet, wenn im Display “MIX” leuchtet. Mit MIX werden die CD-Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
MIX ein-/ausschalten:
MIX kurz drücken.

10 **SC**

Rundfunkbetrieb

Scan
SC kurz drücken –
“FM SCAN” leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders. Alle empfangbaren UKW-Sender werden kurz angespielt.

Preset Scan
SC ca. 2 Sek. drücken –
BEEP ertönt, “SCAN” leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders.
Die auf den Stationstasten abgespeicherten Sender werden kurz angespielt.
Scan / Preset Scan stoppen:
SC erneut drücken.

CD-Scan
SC kurz drücken –
BEEP ertönt, “CD-SCAN” im Display.
Die CD-Titel werden kurz angespielt.
Scan stoppen:
SC erneut drücken.

(11) **lo**

Rundfunkbetrieb

Suchlaufempfindlichkeit umschalten:
Taste kurz drücken.
Mono/Stereo umschalten:
Taste ca. 2 Sek. drücken (BEEP).
Bei Monowiedergabe ist das Stereo-Symbol ⚭ erloschen.

(12) **TA** (**T**raffic **A**nnouncement = Vorrang für Verkehrsmeldung)
Wenn “TA” im Display angezeigt wird, werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.
Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

(13) **AF**

Rundfunkbetrieb

Alternativ **F**requenz bei RDS-Betrieb:
Wenn “AF” im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.
AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.

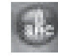
Regionalfunktion ein-/ausschalten:
AF-Taste für ca. 2 Sek. drücken (BEEP), im Display erscheint “REG-ON” oder “REG-OFF” (siehe REG - Regional).

CD-Betrieb

Umschalten der Anzeige zwischen CD PLAY und TIME (Titelspielzeit):
AF kurz drücken.

(14) **PTY**
Programme **Ty**pe = Programmart
Mit PTY werden die Stationstasten zu Programmart-Tasten. Mit jeder Stationstaste kann eine Programmart wie z. B. NACHRICHTEN, SPORT, POP, WISSEN gewählt werden.

(15) **≙ • SRC**
SRC (**S**our**c**e = Quelle)
Sie können bei eingeschobener CD zwischen den Betriebsarten Rundfunk, und CD umschalten.
≙ (Eject)
Halten Sie die Taste ca. 2 Sek. gedrückt (BEEP), wird die CD ausgeschoben.



(16) **1, 2, 3, 4, 5, 6 - Stationstasten**
Pro Speicher-Ebene (I, II und “T”) können 6 Sender gespeichert werden.
Sender speichern – Eine Stationstaste im Radiobetrieb so lange drücken, bis das Programm wieder hörbar ist (BEEP).
Sender abrufen – Speicherebene auswählen und entsprechende Stationstaste drücken.

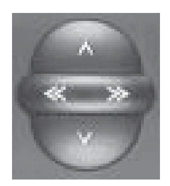
Zusatzfunktion Stationstasten
PTY-Programmart speichern und abrufen.
Wenn PTY aktiviert ist (“PTY” im Display), können Sie bei UKW-Betrieb auf jeder Stationstaste eine Programmart speichern und abrufen.

(17) **Einschub für CD**
Nach Einschieben der CD mit dem Etikett nach oben wird diese automatisch in die Betriebsposition transportiert. Es wird automatisch auf CD-Wiedergabe geschaltet

(18) **DSC** (**D**irect **S**oftware **C**ontrol)
Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden.
Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.

⑲ GEO

Zum Einstellen von Balance (links/ rechts) und Fader (vorn/hinten).



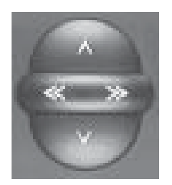
- ^ Fader vorn
- v Fader hinten
- << Balance links
- >> Balance rechts

Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.
GEO ausschalten: Taste noch einmal drücken.
Erfolgt innerhalb 4 Sek. keine Veränderung, schaltet das Display auf den vorherigen Zustand zurück.

Zusatzfunktion GEO
Separate Balance- und Fadereinstellung für Verkehrsdurchsagen (s. “GEO für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen”).

⑳ AUD

Zum Einstellen von Treble (Höhen) und Bässen mit der Wippe.



- ^ Treble +
- v Treble –
- << Bass –
- >> Bass +

Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.
AUD ausschalten: Taste noch einmal drücken.
Erfolgt innerhalb 4 Sek. keine Veränderung, wird die AUD-Einstellung automatisch beendet.

Zusatzfunktion AUD
Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.
Loudness ein-/ausschalten:
AUD ca. 2 Sek. drücken (BEEP).
Loudness ist eingeschaltet, wenn im Display “LD” leuchtet.
Weitere Informationen siehe “Programmieren mit DSC”.

Wichtige Hinweise

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.
Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.
In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.
Die Warnsignale z.B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.
Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise.
Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.
Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!

Telefon-Mute

Betreiben Sie in Ihrem Fahrzeug ein Autotelefon, so kann die Rundfunk-, CD-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden (Telefon-Mute).

Im Display erscheint dann “PHONE”.

Die Verkehrsmeldung hat Vorrang, wenn TA aktiviert ist. Die Durchsage wird abgebrochen werden, wenn Sie **TA** drücken.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Amplifier
Alle Blaupunkt-Amplifier

Diebstahlschutzsystem KeyCard

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.
Das Autoradio kann aber auch mit einer zweiten KeyCard betrieben werden.
Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über einen Fachhändler eine Ersatz-KeyCard erwerben.
Verwenden Sie zwei KeyCards, so werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen. Sie haben aber die Möglichkeit, folgende Funktionen individuell zu speichern:
Stationstastenbelegung, Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fadereinstellung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), BEEP-Lautstärke.
Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, AF, REG ON/OFF, SCANTIME, Suchlaufempfindlichkeit, VOL FIX gespeichert.
So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Gerät in Betrieb nehmen

- Gerät einschalten.
  Bei ausgefahrener KeyCard-Zunge **KeyCard mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.

Das Autoradio ist betriebsbereit.

Wird eine dem Gerät fremde KeyCard eingeschoben, so erscheint “CARD ERR” im Display. Gerät bitte jetzt nicht bedienen. Nach ca. 10 Sek. schaltet sich das Gerät aus.
Falls Sie eine artfremde Karte einschieben (z. B. Telefon- oder Kreditkarte), erscheint für ca. 2 Sek. "WRONG KC".
Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.
Nach “CARD ERR” oder “WRONG KC”

- **ON** zum Einschalten drücken.

KeyCard entnehmen

KeyCard nie herausziehen!

- Erst auf KeyCard drücken.

Die KeyCard gelangt in Entnahmeposition.

- Keycard entnehmen.

Zweite KeyCard “anlernen” / KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann als zusätzliche KeyCard “angelernt” werden, wenn das Gerät mit der ersten KeyCard in Betrieb ist.
Wollen Sie eine 2. KeyCard “anlernen”, so

- schieben Sie die erste KeyCard ein und schalten das Gerät ein.
- Drücken Sie **DSC** und wählen mit ∧/∨ “LEARN KC”.
- Drücken Sie << oder >>.

Das Display wechselt auf “CHANGE”.

- Drücken Sie auf die KeyCard, sie gelangt in die Entnahmeposition.
- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie, solange “CHANGE” angezeigt wird, die neue KeyCard ein.

Nach “READY” oder “LEARN KC”

- drücken Sie **DSC**.

Auch mit der neuen KeyCard kann das Gerät jetzt betrieben werden.
Für das Gerät können maximal zwei KeyCards “angelernt” sein.
Wird eine dritte KeyCard “angelernt”, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim "Anlernen" nicht verwendet wurde.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.
Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – READ KC”.

Short Additional Memory (S.A.M.)

= Kurzinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, unter dem DSC-Menüpunkt “READ KC” eine Kurzinformation per Laufschrift auszulesen; z. B. Telefon-Nummer der Autowerkstatt, Notruf des Automobil-Clubs.
Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.

Turn On Message (T.O.M.)

= Einschaltinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, nach jedem Einschalten eine gewählte “Turn On Message” anzuzeigen.
Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.
Jedesmal, wenn Sie das Gerät mit der zweiten KeyCard einschalten, erscheint dieser Text.

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

KeyCard-Zunge blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard kann als Diebstahlschutz die KeyCard-Zunge blinken.
Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:
Plus und Dauerplus müssen richtig angeschlossen sein, wie in der Einbauanleitung beschrieben.
Im DSC-Mode muß “LED ON” eingestellt sein.
Bei Bedarf lesen Sie hierzu “Programmierung mit DSC – LED”.

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn die KeyCard-Zunge durch Drücken eingerastet wird.
Möchten Sie das Blinken generell ausschalten, so stellen Sie im DSC-Menü auf “LED OFF”.

Pflege der KeyCard

Eine einwandfreie Funktion der KeyCard ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.
Reinigen Sie bitte die Kontakte der KeyCard bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

Betriebsart wählen

Sie können mit **SRC** (**S**ou**r**c**e** = Quelle) zwischen folgenden Betriebsarten wählen:

Radio und

CD.

CD kann nur bei eingelegter CD angewählt werden.

Radiobetrieb mit RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem)

Mit dem **R**adio **D**ata **S**ystem haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.
Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.
Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).
Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.
RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-**F**requenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.
Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display “AF” leuchtet.

AF ein-/ausschalten:

- **AF** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz “SEARCH” im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.
“SEARCH” erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.
Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.
Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so

- drücken Sie **AF** ca. 2 Sek.
  Im Display erscheint “REG ON”.

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf “REG OFF”.

- Drücken Sie **AF** ca. 2 Sek., bis “REG OFF” erscheint.

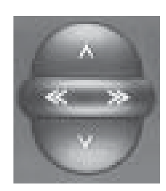
Nach jedem Einschalten des Gerätes erscheint im Display kurz “REG ON” oder “REG OFF”.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf ∧/∨

- ∧/∨ drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird ∧/∨ oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf
∧ aufwärts
∨ abwärts
<< stufenweise abwärts (wenn AF aus)
>> stufenweise aufwärts (wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit << >>

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung :
AF und PTY sind ausgeschaltet (die Symbole leuchten nicht im Display).

Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen aus:

- **AF** bzw. **PTY** drücken.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- << >> drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe << >> rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten

Sie können mit << >> Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.
Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit >> (vorwärts) oder mit << (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY, FFN, ANTENNE ... .
Voraussetzungen sind, daß diese Sender mindestens einmal empfangen worden sind und daß “AF” aktiviert ist (leuchtet im Display).

Dazu starten Sie z.B. Travelstore:

- Drücken Sie **TS** für 2 Sek.; es erfolgt ein Frequenzdurchlauf.

Falls “AF” nicht leuchtet,

- drücken Sie **AF**.

Die Voraussetzungen für die Senderwahl mit << >> sind erfüllt.

Speicherebene wechseln

Sie können die Speicherebenen I, II und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.
Im Display wird die gewählte Speicherebene angezeigt.

- Drücken Sie **FM** bzw. **TS** so oft, bis im Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (I, II, T) sechs Sender mit den Stationstasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** speichern.

- Wählen Sie die Speicherebene.
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch oder manuell).
- gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.) bzw. bis BEEP ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.
Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:
Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die entsprechende Stationstaste und die Speicherebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

- **TS** für 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt “T-STORE”.
Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene “T” (Travelstore) gespeichert . Ist der Vorgang beendet, stellt es den stärksten Sender ein.
Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe “Sender speichern”).

Gespeicherte Sender abrufen

Bei Bedarf können Sie gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

- Speicherebene wählen mit **FM** oder **TS**.
- Entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender kurz anspielen lassen.

Preset Scan starten:

- drücken Sie **SC** ca. 2 Sek.

Alle gespeicherten Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen. Während des Suchvorgangs leuchtet “SCAN”.

Angespielten Sender weiterhören/ Preset Scan beenden:

- **SC** kurz drücken.

Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die empfangbaren Sender kurz anspielen lassen.

Scan einschalten:

- **SC** kurz drücken.

Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen. Während des Suchvorgangs leuchtet “FM SCAN”.

Angespielten Sender auswählen/Scan ausschalten:

- **SC** kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Anspielzeit (Scan) ändern

Die Anspielzeit kann von 5 bis max. 30 Sek. eingestellt werden.
Möchten Sie die Dauer der Anspielzeit ändern, so lesen Sie “DSC-Programmierung – SCANTIME".

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.
Wird “lo” angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht (geringe Empfindlichkeit).
Wird “lo” ausgeschaltet, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht (höhere Empfindlichkeit).
Den Grad der Empfindlichkeit können Sie in jeder Stufe variieren (lesen Sie dazu Kapitel “Programmierung mit DSC”).

Stereo - Mono umschalten

Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen kann auf Mono geschaltet werden:

- **lo** ca. 2 Sek. drücken.

Bei Monowiedergabe ist das Stereozeichen im Display erloschen.
Jedesmal, wenn Sie das Gerät einschalten, ist Stereowiedergabe eingestellt.
Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät automatisch auf Monowiedergabe.

PTY – **P**rogramm-**Ty**p (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf oder mit Scan erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- **PTY** drücken.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart und rechts unten dauernd “PTY” an.

Programmart

Sie können mit << >> die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.
Mit den Stationstasten 1 - 6 können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.
Bedingung: PTY ist eingeschaltet.
Sie können die Sprache mit DSC in Deutsch oder Englisch wählen (siehe “Programmierung mit DSC - PTY LANG”).
Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.
Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige im Display.

NACHRICHTEN
POLITIK
SPEZ. WORTBEITRÄGE
SPORT
LERNEN
HOERSPIEL **+ LIT**ERATUR
KULTUR
WISSENSCHAFT
UNTERHALTUNG
POPMUSIK
ROCKMUSIK
U-MUSIK
L-KLASSIK
E-KLASSIK
SPEZ. MUSIK

PTY 16 bis **PTY 30** sind noch nicht belegt.

Programmart des Senders abfragen

- **PTY** ca. 2 Sek. drücken.

Nach dem Beep wird angezeigt, welche Programmart der empfangene Sender ausstrahlt.
Wird “NO PTY” angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

Gewählte Programmart anzeigen

- Drücken Sie << oder >>.

Die zuletzt gewählte Programmart wird kurz angezeigt.

Programmart auswählen

a) mit Stationstasten

Ist PTY eingeschaltet, können mit den Tasten 1 - 6 werkseitig festgelegte Programmarten ausgewählt werden.

- Drücken Sie eine der Tasten 1 - 6.

Das Display zeigt für zwei Sekunden die ausgewählte Programmart.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit ∧/∨.

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz “NO PTY”, BEEP ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.
Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen.
Bei Bedarf lesen Sie den nächsten Absatz “Progammart speichern”.

b) mit << >> der Suchlaufwippe

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie mit << >> eine Programmart auswählen.

- Drücken Sie << oder >>, die zuletzt ausgewählte Programmart wird für drei Sekunden angezeigt.
- In dieser Zeit wählen Sie mit >> (vorwärts) oder << (rückwärts) die gewünschte Programmart.
- Drücken Sie << oder >> entsprechend oft.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit ∧/∨.

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz “NO PTY”, BEEP ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Progammart speichern

Werkseitig ist auf den Tasten 1-6 je eine Programmart gespeichert.
Sie können aber auch andere verfügbare Programmarten speichern.
Möchten Sie eine andere Programmart speichern, muß “PTY” im Display leuchten.

- Schalten Sie bei Bedarf “PTY” mit der Taste **PTY** ein.
- wählen Sie mit << >> die Programmart aus und
- drücken die ausgewählte Taste (1-6) so lange, bis BEEP ertönt.

Die gewählte Programmart ist mit dieserTaste abrufbar, wenn “PTY” leuchtet.

Sender mit PTY-SCAN anspielen

Bedingung: PTY muß im Display leuchten.

- Drücken Sie **SC**.

Die mit dieser Programmart empfangbaren Sender werden kurz angespielt.

SCAN ausschalten:

- **SC** noch einmal drücken.

PTY-Vorrang

Situation

PTY ist eingeschaltet, der Schriftzug leuchtet im Display.
Es ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen (über Suchlauf oder über Scan).
Das Gerät schaltet auf den bisherigen Sender zurück.
Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät bei Radiobetrieb für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- “PTY” im Display
- “POP” gewählt
- Suchlauf gestartet
- Display zeigt abwechselnd “SEARCH” bzw. “POP”.

- kein Sender mit PTY-POP gefunden
- Display zeigt “NO PTY” und schaltet
- automatisch auf NDR 3 zurück.

- NDR 2 sendet PTY-POP
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender “POP” ausstrahlt.

Auch bei CD-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.
Nach Ende der PTY-Sendung bleibt das Gerät im Radiobetrieb.

Hinweis:
Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.
Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.
Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display “TP” (**T**raffic **P**rogram - Verkehrsfunkprogramm).
Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.
Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display “TA” leuchten.
Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet “TA”, wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.
Vorrang ein- /ausschalten:

- **TA** drücken.

Drücken Sie **TA** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.
Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie nach etwa 30 Sekunden einen Warnton.
Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Warnton.

Warnton abschalten

a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:
   - Drücken Sie die Wippe oder

- drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:
   - drücken Sie **TA**.
     Im Display erlischt der Schriftzug “TA”.

Automatischer Suchlaufstart

(CD-Betrieb)

Wenn Sie CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm. Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, erfolgt CD-Stop und Sie hören einen Warnton. Warnton abschalten wie zuvor beschrieben.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe “Programmierung mit DSC – TA VOL”).

GEO für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Balance und Fader können für die Dauer von Verkehrsdurchsagen und Warnton separat eingestellt werden.
Es ist zum Beispiel möglich, daß die Verkehrsdurchsage nur über den Lautsprecher vorn links wiedergegeben wird.
Der Fahrer erhält damit seine wichtige Verkehrsinformation und die Insassen im Fond werden so wenig wie möglich belästigt.

Einstellung vornehmen:

- Stellen Sie während einer Verkehrsdurchsage Balance und Fader so ein, wie Sie zukünftig die Verkehrsdurchsagen hören möchten.

CD-Betrieb

Sie können mit diesem Gerät CDs abspielen.

CD-Betrieb einschalten

CD eingeschoben, “CD IN” im Display.

Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um:

- **SRC** drücken.
  Im Display erscheint kurz CD.

CD einlegen

- Gerät einschalten.
- CD (Beschriftung nach oben) ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die CD wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt CD-Wiedergabe.

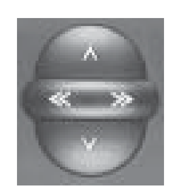
CD herausnehmen

- ⏏ ca. 1 Sek. drücken (BEEP).
  Die CD wird ausgeschoben.

Der automatische CD-Einzug, -Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.
Wird die CD nicht entnommen, erfolgt automatisch nach ca. 30 Sek. CD-Einzug.

Titel wählen

Im Display erscheinen nach Einschieben der CD die eingeschalteten CD-Funktionen.



⋀ / ⋁	**Titel wählen**	⋀ aufwärts ⋁ abwärts
	wird ⋁ nur einmal gedrückt, erfolgt Neustart des spielenden Titels.	
>>	**Schneller Vorlauf,** hörbar (CUE). >> nach Bedarf gedrückt halten.	
<<	**Schneller Rücklauf,** hörbar (REVIEW). << nach Bedarf gedrückt halten.	

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere Musikstücke übersprungen werden können.
In der Anzeige wird neben “T” (Track) die zugehörige Zahl des soeben gewählten Musikstückes angegeben.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden. MIX ist eingeschaltet, wenn im Display “MIX” leuchtet.

MIX ein-/ausschalten:

- **MIX** kurz drücken.

Anzeigeart wählen

Sie können bei CD-Wiedergabe die Anzeigeart wählen:

“CD PLAY”	–	CD-Betrieb wird angezeigt.
“TIME”	–	die gespielte Zeit des Titels, z. B. “2 : 32”, wird in Minuten angezeigt.

Anzeigeart umschalten:
Bei CD-Wiedergabe

- **AF** drücken.

Es erscheint kurz die Anzeigeart, dann der entsprechende Wert, z. B. “TIME”, “2 : 32”.

Anzeigeart speichern

Die bevorzugte Anzeigeart kann gespeichert werden und wird nach jedem Einschalten angezeigt.

Bei Bedarf

- **AF** so oft drücken, bis die gewünschte Anzeigeart angezeigt wird.
- **AF** so lange drücken , bis “BEEP” ertönt.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

SCAN starten:

- **SC** drücken.

Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

SCAN beenden:

- **SC** drücken.

Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

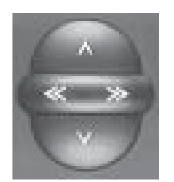
SCAN wird auch beendet, wenn

- **AUD**, **GEO**, **DSC**, **SRC**, ⧄, << >> oder ∧/∨ gedrückt wird.

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.
Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.
Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC**.

Mit der Wippe und der ⧄ -Taste nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



∧/∨	Funktion wählen
<< >>	Wert einstellen/abrufen

LOUDNESS Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.
LOUD 1 - geringe Anhebung
LOUD 6 - größte Anhebung

TA VOL Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 0 - 63 einstellbar.
Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist.
Ist die Standard-Lautstärke größer als TA VOL, erfolgt die Verkehrsmeldung etwas lauter als die Standard-Lautstärke.

SPEECH Zukünftig unterscheiden diverse RDS-Sendeanstalten zwischen Musik- und Sprachsendungen.
Die Klangeinstellungen für Sprachbeiträge können von “SPEECH 0 ... 4” vorgenommen werden.

SPEECH 0:
Musik/Speech ausgeschaltet

SPEECH 1:
Linear (Baß,Treble, Loudness auf "0")

SPEECH 2-4:
Unterschiedliche Einstellung von Lautstärke, Baß, Treble bei ausgeschalteter Loudness.
Probieren Sie aus, welche Einstellung für SPEECH Ihnen am besten gefällt.

BEEP

Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 1 Sek. erfordern.
Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

ANGLE

Mit der Einstellung -1, 0, +1 wird der individuelle Betrachtungswinkel angepaßt. ANGLE so einstellen, daß das Display am besten abzulesen ist.

BRIGHT

Die Helligkeit des Displays kann zwischen 1 und 16 eingestellt werden. Sie können jeweils eine Helligkeitsstufe für den Tag und für die Nacht einstellen.
Eingabe für Nachthelligkeit: Sie schalten die Fahrbeleuchtung ein und programmieren den Helligkeitswert. Voraussetzung ist, daß der Beleuchtungsanschluß fahrzeugseitig angeschlossen ist.

LED ON

Sie können wählen zwischen LED ON oder LED OFF. Die KeyCardzunge blinkt bei LED- ON als zusätzliche Sicherheit, wenn das Gerät ausgeschaltet und die KeyCard entnommen ist.

LEARN KC

Sie können eine zweite KeyCard anlernen.
Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Zweite KeyCard anlernen".

READ KC

Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden.
Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.
Bei der zweiten zu erwerbenden Karte können die über den Fachhändler eingegebenen Daten angezeigt werden (s. "Short Additional Memory S.A.M.").
Entnehmen Sie während des Lesevorgangs die KeyCard, so erscheint im Display "READ KC". Das Gerät spielt weiter, läßt sich aber bis auf Ausschalten nicht bedienen. Schieben Sie die KeyCard wieder ein.

PTY LANG

Sie können die Sprache der Programmartkennung wählen:
DEUTSCH oder ENGLISH

SCANTIME Mit diesem Punkt wird die Scanzeit (5 - 30 Sek.) für Rundfunk und CD festgelegt.

S-DX Suchlaufempfindlichkeit für den Fernempfang einstellen
DX 1 - hochempfindlich
DX 3 - normalempfindlich

S-LO Suchlaufempfindlichkeit für den Nahempfang einstellen
LO 1 - hochempfindlich
LO 3 - normalempfindlich.

VOL FIX Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke.
Mit << >> gewünschte Einschaltlautstärke einstellen.
Wird “VOL 0” eingestellt, erfolgt beim Einschalten die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

LOUDNESS	3
TA VOL	35
SPEECH	0
BEEP	4
ANGLE	0
BRIGHT	16
LED	ON
LEARN KC	-
READ KC	-
PTY LANG	DEUTSCH
SCANTIME	10 Sek.
S - DX	1
S - LO	1
VOL FIX	0

Anhang

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 23 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4 V
4 x 35 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereich:
UKW (FM) : 87,5 – 108 MHz

FM - Empfindlichkeit:
0,9 µV bei 26 dB Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:
30 - 16 000 Hz

CD

Übertragungsbereich: 20 - 20 000 Hz

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt Telefon-Hotline

Das blaue Servicetelefon (nur für Deutschland)

Produktinformation

Haben Sie Fragen zum Produkt, so rufen Sie gebührenfrei das blaue Servicetelefon an: **01 30 / 83 63 00**.

Adresse der nächsten Servicestelle

Wenn Sie die Adresse der nächsten Blaupunkt-Servicestelle in Ihrer Nähe wissen möchten und kein Servicestellenverzeichnis zur Hand haben, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit:

- Sie ermitteln die Vorwahlnummer des betreffenden Gebietes.
- Sie rufen dann folgende Telefonnummer an: **01 80 / 5 25 56 66** (gebührenpflichtig).
- Anhand der einzugebenden Vorwahl wird Ihnen automatisch eine Blaupunkt-Servicestelle aus dem näheren Umkreis mit Anschrift und Telefonnummer genannt.
  Diese Info können Sie auch als Fax anfordern.

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

5/96 Pf

K7/VKD 8 622 400 745

CE